

Patienteninformation zum Glukose – Toleranztest (oGTT)

Sehr geehrte Patientin, sehr geehrter Patient,

wir möchten bei Ihnen einen Zucker – Belastungstest durchführen, um den Zuckerstoffwechsel in Ihrem Körper besser einschätzen zu können.

Sie sollten in den Tagen vor dem oGTT, wie gewohnt essen - keine Diät machen, sondern ausreichend Kohlenhydrate (Brot, Kartoffeln, Reis, Nudeln, Obst ...) zu sich nehmen.

Sie sollten keine akute Erkrankung, Durchfall oder Fieber haben.

Setzen Sie sich in den 3 Tagen vor dem Test keiner außergewöhnlichen körperlichen Belastung aus.

Am Vortag des oGTT sollte ab 22.00 Uhr nichts mehr getrunken und gegessen werden!

Am Morgen des oGTT nichts essen und nichts trinken!

Beim Zähneputzen unbedingt darauf achten, dass keine Zahncreme verschluckt wird.

Es ist ratsam, sich für die Zeit nach dem Test ein Getränk und ein kleines Frühstück mitzubringen.

Der Test sollte unbedingt vor 9.00 Uhr begonnen werden. Rechnen Sie mit etwas mehr als zwei Stunden Zeit.

Bitte an diesem Morgen keine Medikamente oder Nahrungsergänzungsmittel einnehmen, das können Sie dann nach der Durchführung des Tests tun.

So ist der Ablauf:

Zu Beginn des Tests erfolgt eine Blutzuckermessung. Anschließend trinken Sie eine Traubenzuckerlösung (300 ml mit 75 g Traubenzucker) innerhalb 5 Minuten. Nach 60 und 120 Minuten wird eine weitere Blutzuckermessung vorgenommen.

Während des Tests müssen Sie im Wartezimmer sitzen bleiben. Sie dürfen in der Zeit nichts trinken, nichts essen und nicht rauchen.

Das Ergebnis liegt nach Abschluss der letzten Blutzuckermessung vor, die Diabetologin (oder die Diabetesberaterin) wird dieses mit Ihnen besprechen.

Vielen Dank, Ihr Praxisteam

Dr. med. Stefanie Borchers

Fachärztin für Innere Medizin

Diabetologie, Diabetologin DDG, Ernährungsmedizin BÄK, Sportmedizin, Palliativmedizin